

November 2016

25 Jahre SI-Club Bamberg-Kunigunde

110 Gäste aus Polen, Tschechien, Österreich und aus ganz Deutschland von Hamburg bis München kamen zum 25. Geburtstag des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde nach Bamberg. Die Umarmungen, das Stimmengewirr und viel Gelächter zeigten, wie eines der Ziele von Soroptimist international gelingt: die internationale Verständigung. Das betonte auch Bürgermeister Wolfgang Metzner in seiner gut gelaunten und witzigen Rede beim Empfang in Schloss Geyerswörth. Inzwischen können alle Bamberger Bürgermeister das Wort „Soroptimistinnen“ aussprechen, ohne zu stolpern und wissen um das effektive gesellschaftspolitische Engagement, das dahintersteckt. Herr Metzner motivierte die anwesenden tapferen männlichen Gäste („Soroptimister“) zu einem Geburtstagsständchen, das die Schwestern aus Brünn und Breslau mit eigenen Liedern beantworteten.

Ihre Fähigkeit, offen für Neues zu sein, zeigten die „Besten Schwestern“ (Sorores optima) nicht nur bei den Stadtführungen zum Thema „Welterbe“ und „Frauengeschichten“ und im Naturkundemuseum, sondern auch beim Festakt in den schönen neuen Räumen des Gemeindezentrums St. Stephan. Im Mittelpunkt des Programms stand der Festvortrag von Prof. Dr. Barbara Drechsel (Professur für psychologische Grundlagen in Schule und Unterricht, Universität Bamberg). Er beschäftigte sich intensiv mit dem Thema unseres Projektes „Wissen macht Spaß“ und betonte auch aus lernpsychologischer Sicht die zentrale Bedeutung der Motivation für Erfolg beim Lernen.

Die Grußworte nach dem festlichen Abendessen hoben immer wieder die Lebensleistung unserer Gründungspräsidentin Heide Ibach hervor, die ganz viele der Anwesenden mit dem „Soroptimist-Virus“ infiziert hat. Präsidentin Diana Büttner nahm dann erfreut zahlreiche Geburtstagsgeschenke entgegen, die sämtlich unserem Projekt „Wissen macht Spaß“ zugute kommen. Mit diesem Projekt soll Schülerinnen und Schülern von Mittelschulen in Bamberg und Umgebung die Chance gegeben werden, ihre (schlummernden) Potentiale zu entfalten, z.B. durch Deutschunterricht, Hausaufgabenbetreuung, durch gemeinsames Kochen oder Musizieren.

Wie beflügelnd dies sein kann, bewies die (vom Projekt unterstützte) Perkussionsgruppe der Mittelschule Ebern unter Leitung von Rektor Philipp Arnold, in der Kinder aus vielen verschiedenen Nationen die Festgäste mit ihrer mitreißenden Musik begeisterten. Kein Wunder, dass das Projekt schon eine Reihe von Preisen gewonnen hat, zuletzt den Preis „Helferherzen“ von dm, der zum Abschluss des gelungenen Wochenendes an den SI-Club Bamberg-Kunigunde überreicht wurde.

DR. KARIN DENGLER-SCHREIBER

PRESSEBEAUFTRAGTE DES SI-CLUBS

BAMBERG-KUNIGUNDE

Volkfeldstr. 35

96049 Bamberg

Tel. 0951 57740

kdschreiber@gmx.de

www.dengler-schreiber.de